



VIDEO-CYSTOSKOPIE MIT FLEXIBLEM INSTRUMENT

eine moderne Methode zur schmerzarmen Blasenuntersuchung

CYSTOSKOPIE MIT FLEXIBLEM INSTRUMENT

Die herkömmliche Cystoskopie (Blasenspiegelung) erfolgt mit starren Instrumenten, die sich besonders beim Mann nicht den natürlichen Krümmungen der Harnröhre anpassen. Dabei wird ein sogenanntes Endoskop über die Harnröhre in die Blase eingeführt, mit dem Harnröhre, Schließmuskel, beim Mann auch die Prostata und die gesamte Blase sowie die Harnleitermündungen gesehen und beurteilt werden kann.

Dies kann zu Beschwerden nach dem Eingriff führen (z.B. häufiger Harndrang, Brennen, verstärktes Bluten).

Das flexible Cystoskop besteht aus einer Glasfaseroptik, die dem Harnröhrenverlauf nachfolgt und somit wesentlich verträglicher ist. Auch ist damit die Rundumsicht für den Untersucher möglich, da das Gerät auch alle mit starren Geräten nicht oder nur schwer zugänglichen Winkeln der Harnblase erfasst; eine genauere Diagnostik ist damit möglich, ohne dem Patienten zusätzliche Schmerzen durch Hebelung des Gerätes (bei starren Geräten meist notwendig) zuzufügen.



VIDEOCYSTOSKOPIE

Die Videocystoskopie bietet dem Patienten die Möglichkeit, den Untersuchungsverlauf selbst mitzubeobachten und vorliegende krankhafte Befunde zu sehen. Dies dient dem Verständnis für die eigene Erkrankung und der Transparenz des ärztlichen Handelns.

Kleinste Befunde werden durch Zoom-Einstellung stark vergrößert und besser beurteilbar, was mit dem bloßen Auge nicht möglich ist.

Unsere Praxis ist besonders bemüht, Ihnen durch modernste Technik die besten apparativen Voraussetzungen für Diagnostik und Therapie der Erkrankungen zu bieten.

Die Videountersuchung mit flexiblem Cystoskop ist jedoch eine kostspielige, zeitaufwendige Untersuchung, die von den gesetzlichen Krankenkassen nicht vergütet wird.

Trotzdem möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, diese modernen Untersuchungsmethoden zu nutzen gegen Erstattung der Mehrkosten.